



LISTEN. ANALYZE. ACT.

Zwischenbericht

Cogia Konzern

und

Cogia AG

30.06.2024

Inhalt

Inhalt	2
Wirtschaftliche Grundlagen der Cogia AG	3
Geschäftsfelder der elastic.io GmbH	5
Gewinn- und Verlustrechnung Cogia Konzern	8
Anhang für das erste Halbjahr 2024	9
Allgemeine Angaben	9
Grundsätze zur Bilanzierung und Bewertung/Erläuterungen zur Bilanz und GuV	10
Angaben zu einzelnen Posten der Bilanz	10
Prognosebericht	14
Sonstige Angaben	15
Organe	15
Bilanz Cogia AG	16
Gewinn- und Verlustrechnung Cogia AG	17
Versicherung der gesetzlichen Vertreter	17

Zwischenbericht des Cogia Konzerns

Der Zwischenbericht sollte im Kontext mit den Finanzdaten und den Angaben im Anhang des Zwischenabschlusses gelesen werden. Die folgenden Darstellungen basieren auf einer Reihe von Angaben, die detailliert im Anhang dargestellt sind. Darüber hinaus enthält der Zwischenbericht auch in die Zukunft gerichtete Aussagen, d. h. Aussagen, die auf bestimmten Annahmen und den darauf basierenden aktuellen Planungen, Einschätzungen und Prognosen beruhen. Zukunftsaussagen besitzen nur zu dem Zeitpunkt Gültigkeit, in welchem sie gemacht werden. Das Management der Cogia AG übernimmt keine Verpflichtung, die diesem Dokument zugrundeliegenden Zukunftsaussagen beim Auftreten neuer Informationen zu überarbeiten und/oder zu veröffentlichen. Zukunftsaussagen unterliegen immer Risiken und Unsicherheiten. Der Geschäftsführer der Cogia AG weist darauf hin, dass eine Vielzahl von Faktoren zu einer erheblichen Abweichung in der Zielerreichung führen kann. Wesentliche Faktoren werden im Abschnitt „Risikobericht“ detailliert beschrieben.

Wirtschaftliche Grundlagen der Cogia AG

Firma	Cogia AG
Sitz	Frankfurt / Main
Ort der Geschäftsleitung	Poststr. 2-4, 60329 Frankfurt
Gründung und Gesellschaftsvertrag	04.11.2020
Eintragung in das Handelsregister	Amtsgericht Frankfurt 92800
Gegenstand des Unternehmens	Softwareentwicklung
Geschäftsjahr	01.01.2024 bis 31.12.2024
Dauer der Gesellschaft	Unbestimmt
Gezeichnetes Kapital	3.500.000 Euro
Mitarbeiteranzahl 30.06.2024	8
Durchschnittliche Mitarbeiteranzahl	8
Börsensegment	Freiverkehr Düsseldorf
WKN / ISIN	WKN A3H 222 / ISIN DE000A3H2226

Geschäftstätigkeit der Cogia GmbH

Die Cogia GmbH ist eine von zwei operativen Tochtergesellschaften der Cogia AG und einer der führenden deutschen Anbieter von Monitoring- und Analysetechnologien mit KI-basierten, semantischen Lösungen, insbesondere in den Bereichen Kundenzufriedenheitsmanagement und Big Data Analytics. Seit über 10 Jahren bietet das Unternehmen Produkte zur intelligenten Informationssuche, -organisation und -analyse für Webinhalte, Social Media und interne Daten an. Ziel von Cogia ist es, seine Kunden, ob Unternehmen, Behörden oder Organisationen, dabei zu unterstützen, verfügbare Informationen bestmöglich zu nutzen. Mit automatisierten Prozessen werden diese Informationen analysiert und strukturiert, so dass Entscheidungen auf einer sicheren Basis getroffen werden können, zum Beispiel im Bereich Sicherheit, Compliance, Marketing, im Kundenservice oder in der Produktentwicklung.

Cogia ermöglicht damit insbesondere Unternehmen, ihre konventionelle Marktforschung durch Web- und Social Media Monitoring Tools zu ergänzen und zu erweitern. Durch die Nutzung der "sozialen Intelligenz" des Webs liefert Cogia präzise, vollständige und direkt verwertbare Erkenntnisse, zum Beispiel über die Einstellung der Kunden zu bestimmten Produkten oder Marken. Dies gilt auch für die Auswertung von Kundenbefragungen, die online oder telefonisch durchgeführt werden. So hilft Cogia Unternehmen, ihre Kunden besser zu verstehen, Marken zu stärken, die Kundenbindung zu optimieren und die Kundenabwanderungsrate zu senken.

Die Technologien von Cogia können auch zur Analyse interner Daten eingesetzt werden, etwa in SQL-Datenbanken, Intranets oder auf Mailservern. Hier kommen die von der Cogia-Tochter elastic.io entwickelten Schnittstellen ins Spiel. Mit ihnen lassen sich alle internen unstrukturierten oder nur halbstrukturierten Daten erfassen und dann z.B. mit Cogia-Prozessen konsolidieren und thematisch organisieren.

Alle Produkte und Softwarelösungen von Cogia werden den Kunden als Software-as-a-Service über das Internet zur Verfügung gestellt. Die Umsätze basieren auf der kostenpflichtigen Nutzung der Produkte und Lösungen und teilen sich in Abonnementgebühren und Beratungsgebühren auf.

Ein weiteres Geschäftsfeld von Cogia stellt das Angebot einer sicheren Kommunikationslösung dar. Mit dem Socializer Messenger hat das Unternehmen eine Messenger-App entwickelt, die vor allem auf den Einsatz in Behörden und Regierungsorganisationen zielt. Hier gelten höchste Sicherheitsanforderungen, denen Cogia mit eigens entwickelten, teilweise KI-basierten Verfahren entspricht. Daher konnte bereits eine EU-Regierung als Kunde gewonnen werden.

Bilanz Cogia Konzern

AKTIVA			30.06.2024	31.12.2023
			TEUR	TEUR
A.		Anlagevermögen	13.604	13.353
	I.	Immaterielle Vermögensgegenstände	13.603	13.351
	II	Sachanlagen	0,5	2
	III	Finanzanlagen	0	0
B.		Umlaufvermögen	770	762
	I.	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
		1. Forderung aus Lieferung und Leistungen	457	448
		2. sonstige Vermögensgegenstände	222	245
	II.	Guthaben bei Kreditinstituten	89	69
C.		Rechnungsabgrenzungsposten	0	8
		Bilanzsumme Aktiva	14.374	14.374

PASSIVA			30.06.2024	31.12.2023
			TEUR	TEUR
A.		Eigenkapital	7.576	6.084
	I.	Gezeichnetes Kapital	3.500	3.500
	II.	Kapitalrücklage	10.000	10.000
	IV.	Bilanzverlust	-5.924	-7.417
B.		Rückstellungen	363	98
	1.	Sonstige Rückstellungen	363	98
C.		Verbindlichkeiten	6.264	7.775
	1.	Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten	49	52
	2.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	156	229
	3.	sonstige Verbindlichkeiten	6.059	6059
D		Rechnungsabgrenzungsposten	171	0,2
		Bilanzsumme Passiva	14.374	14.374

Gewinn- und Verlustrechnung Cogia Konzern

Gewinn und Verlustrechnung			31.06.2024	31.12.2023
			TEUR	TEUR
1.		Umsatzerlöse	592	1.519
2.		Sonstige betriebliche Erträge	243	882
3.		Materialaufwand	345	1.218
4.		Personalaufwand	45	-336
5.		Abschreibungen	-837	-1.585
6.		Sonstige betriebliche Aufwendungen	93	-255
7.		Sonstige Zinsen und Erträge	0,6	3
8.		Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	-70
9.		Abgeführte Gewinne	9	-19
10.		Konzernhalbjahresfehlbetrag	494	-1.078
11.		Verlustvortrag	-5.429	-6.339
12.		Konzern- Bilanzverlust	-5.924	-7.147

Anhang für das erste Halbjahr 2024

Allgemeine Angaben

Firma	Cogia AG
Sitz der Gesellschaft	Frankfurt am Main
Internetseite	www.cogia.ag (Holding); www.cogia.de (operative Tochter-GmbH)
Telefon / Fax	069-264 8485-11; Fax 069-264 8485-28
Handelsregister	Amtsgericht Frankfurt, HRB 120938
Vorstand	Pascal Lauria
Aufsichtsrat	Peter Waneck (Vorsitzender) Anatol Reibold (Stellvertreter) Michael Breuer
Gründung	Sachgründung durch Einlage der Cogia GmbH vom 20.08.2020, eingetragen im Handelsregister Frankfurt HRB 120938 am 04.11.2020
Rechnungslegung	HGB
Grundkapital	3.500.000,00 EUR
Anzahl der Aktien	3.500.000 auf den Inhaber lautende Stammaktien (Stückaktien) mit einem anteiligen Betrag am Grundkapital von EUR 1,00 je Aktie
WKN / ISIN	WKN A3H 222 / ISIN DE000A3H2226
LEI	984500BDDC5702EEZ482

Die Gesellschaft ist eine kleine Kapitalgesellschaft im Sinne des § 267 Abs. 1 HGB. Der Abschluss umfasst die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung und den Anhang. Die Gewinn- und Verlustrechnung ist entsprechend § 275 Abs. 2 HGB nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt. Die Gesellschaft nimmt die für kleine Kapitalgesellschaften geltenden Angaben Erleichterungen der §§ 274a, 276 und 288 HGB teilweise in Anspruch. Um die Klarheit der

Darstellung zu verbessern, sind einzelne Posten der Bilanz zusammengefasst und daher in diesem Anhang gesondert aufgegliedert und erläutert.

Grundsätze zur Bilanzierung und Bewertung/Erläuterungen zur Bilanz und GuV

Beteiligungen sind im handelsrechtlichen Jahresabschluss nach § 253 Abs. 1 Satz 1 HGB bei Zugang mit ihren Anschaffungskosten zu bewerten.

Die Ausleihungen an verbundene Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, sind zum Nennwert bewertet. Unverzinsliche Ausleihungen sind zum Barwert angesetzt.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind mit dem Nominalbetrag angesetzt.

Die flüssigen Mittel sind in Höhe ihres Nennwerts angesetzt.

Ausgaben vor dem Abschlussstichtag, soweit sie Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen, sind unter dem Rechnungsabgrenzungsposten aktiv abgegrenzt.

Bei Bildung der Rückstellungen ist den erkennbaren Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten angemessen Rechnung getragen worden. Sie sind in Höhe des notwendigen Erfüllungsbetrages angesetzt.

Die Verbindlichkeiten werden mit dem jeweiligen Erfüllungsbetrag passiviert.

Angaben zu einzelnen Posten der Bilanz

1. Vergleich der Einnahmen:

2024 (YTD): 591.949 €.

2023 (YTD): 997.843 €.

In der ersten Jahreshälfte 2024 sanken die Einnahmen um ca. 41 % gegenüber dem gleichen Zeitraum im Jahr 2023. Dieser Rückgang ist in erster Linie auf den Verlust von Vodafone zurückzuführen, das mit einem Jahresumsatz von über 1 Million Euro unser größter Kunde für professionelle Dienstleistungen war. Der Weggang von Vodafone hatte erhebliche Auswirkungen auf unseren Professional Services-Umsatzstrom und führte zu dem deutlichen Rückgang des Gesamtumsatzes.

Angesichts des beträchtlichen Beitrags von Vodafone zu unseren Einnahmen war es eine Herausforderung, diese Einnahmen durch neue Geschäfte zu ersetzen, die wir jedoch proaktiv

angehen. Obwohl neue Kunden in der Pipeline sind, wird der Wiederaufbau einer so großen Umsatzbasis Zeit brauchen. Wir verlagern unseren Schwerpunkt auf die Ausweitung unserer SaaS-basierten ARR (Annual Recurring Revenue), was letztlich zu einem nachhaltigeren und berechenbareren Umsatzmodell führen wird.

2. Betriebskosten:

Den Umsatzrückgängen wurde mit entschlossenen Kostenmanagement-Strategien begegnet, die es uns ermöglichten, die Auswirkungen auf unsere finanzielle Gesamtposition abzumildern. Dies spiegelt sich in Schlüsselbereichen wie den Personal- und Betriebskosten wider, wo erhebliche Einsparungen erzielt wurden.

Personalaufwand:

2024 (YTD): 45.631 €.

2023 (GG. VJ.): 188.000 €.

Die Personalkosten wurden um beachtliche 75,7 % gesenkt. Dies ist ein Indiz für die strategischen Bemühungen, den Betrieb zu straffen und die Kosten als Reaktion auf den Einnahmeausfall zu senken. Ob durch Umstrukturierung oder Begrenzung der Neueinstellungen, diese Kürzungen trugen dazu bei, die Liquidität und die betriebliche Effizienz zu erhalten, ohne kritische Funktionen zu beeinträchtigen.

Abschreibung und Amortisation:

2024 (YTD): 837.376 €.

2023 (GG. VJ.): 792.000 €.

Trotz der Kostensenkungsmaßnahmen in anderen Bereichen stiegen die Abschreibungen um 5,7 %. Darin spiegeln sich die laufenden Investitionen in unsere Technologie und Infrastruktur wider, die wahrscheinlich mit Übernahmen oder der Entwicklung neuer Anlagen verbunden sind, die für die Unterstützung der langfristigen Wachstumsstrategie des Unternehmens entscheidend sind. Dieser Anstieg zeigt unser anhaltendes Engagement für Innovation und Skalierbarkeit, insbesondere bei unseren SaaS-basierten Angeboten.

3. Betriebsgewinn (EBIT):

2024 1HJ (YTD): -486.527 €.

2023 1HJ (YTD): -381.00 €.

Der Betriebsverlust vergrößerte sich im Vergleich zum gleichen Zeitraum 2023 um 18,7 %, was darauf hindeutet, dass sich die Umsatzeinbußen trotz Kostensenkungsinitiativen direkt auf die Rentabilität auswirkten. Die Verringerung der Differenz bei den Betriebskosten deutet jedoch darauf hin, dass sich unsere betriebliche Effizienz im Vergleich zum Vorjahr verbessert hat und wir in der Lage waren, die Verluste auf ein überschaubares Niveau zu begrenzen, während wir diese schwierige Zeit durchliefen.

4. EBITDA (Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen):

2024 1HJ: €350.850

2023 1HJ: €410.971

Das EBITDA sank im Vergleich zum gleichen Zeitraum 2023 nur um 14,6 %, obwohl wir unseren größten Kunden, Vodafone, und damit einen Umsatz von über 1.000.000 € verloren haben. Dank unserer erheblichen Kostensenkungsmaßnahmen und intensiver Anstrengungen konnten wir dennoch ein nahezu vergleichbares EBITDA wie im Vorjahr erzielen.

5. Cash Flow im Vergleich:

2024 1HJ: Positiv 89.737 €.

2023 1HJ: Positiv 48.000 €.

Trotz eines leichten Rückgangs des Cashflows ist es uns gelungen, trotz der schwierigen Marktbedingungen und des Umsatzrückgangs einen positiven Cashflow zu erzielen. Diese Stabilität ist ein direktes Ergebnis der proaktiven Kostensenkungsmaßnahmen, die wir umgesetzt haben, und unterstreicht unser starkes Liquiditätsmanagement in diesem Zeitraum. Die Aufrechterhaltung eines gesunden Cashflows ermöglichte es uns, weiterhin in Schlüsselbereiche des Unternehmens zu investieren, insbesondere in den Ausbau unserer SaaS-Angebote und technologischen Fähigkeiten.

Strategische Reaktion und Ausblick:

Dem Umsatzrückgang begegneten wir mit raschen Maßnahmen zur Kostenkontrolle, die es uns ermöglichten, diese schwierige Zeit ohne nennenswerte Betriebsunterbrechungen zu überstehen. Die Personalkosten sowie die Betriebskosten wurden erheblich gesenkt, um sie an unsere Umsatzentwicklung anzupassen.

Mit Blick auf die Zukunft legen wir großen Wert auf die Akquisition neuer Geschäfte und die Suche nach Möglichkeiten, unseren Kundenstamm zu erweitern. Es wird zwar einige Zeit dauern, bis wir die durch den Weggang von Vodafone verlorenen Umsätze vollständig ersetzt haben, aber wir sehen positive Entwicklungen, insbesondere beim Wachstum unserer SaaS-basierten ARR. Diese Verlagerung von professionellen Dienstleistungen zu wiederkehrenden, abonnementbasierten Einnahmen bietet ein besser vorhersehbares und skalierbares Umsatzmodell, das unsere langfristige Wachstumsstrategie untermauern wird.

Indem wir uns auf den Ausbau unserer SaaS-Angebote konzentrieren, wollen wir für mehr Stabilität und qualitativ hochwertigere Umsatzströme sorgen, die nicht nur den Verlust von Großkunden kompensieren, sondern das Unternehmen auch für ein nachhaltiges Wachstum in der Zukunft positionieren werden.

Prognosebericht

Entwicklung der Cogia im 1. Halbjahr 2024

Dank des Verkaufs unseres Messengers an VCIG konnten wir die verbleibenden 49 % von Elastic erwerben und unsere Forderungen gegenüber MWISE vollständig decken. Damit ist die letzte ausstehende Forderung aus der Klage von MWISE gegen Cogia endgültig beglichen worden. Gleichzeitig wurde durch die Zusammenarbeit mit VCIG eine solide Grundlage für die Erweiterung unserer Geschäftstätigkeit gelegt.

VCIG baut die Zusammenarbeit mit Cogia weiter aus, insbesondere durch die Integration von Cogia und VCIG in ein Joint Venture (JV), dem der Cogia Messenger gehören wird. Cogia wird 30 % an diesem JV halten, das den Namen ****AI Secure**** tragen wird. VCIG plant, dieses Joint Venture innerhalb der nächsten 12 bis 18 Monate an die Börse zu bringen, was bedeutende Wachstumschancen eröffnet.

Diese strategische Partnerschaft hat es uns auch ermöglicht, die vollständige Kontrolle über Elastic zu übernehmen und unsere Position im Bereich der Integrationsplattformen weiter zu festigen. Die Akquisition stärkt unsere Möglichkeiten, unser Angebot auf der Elastic.io - Integrationsplattform zu erweitern und zu skalieren, die sich auf die nahtlose Integration von Unternehmensdaten und die Automatisierung von Geschäftsprozessen spezialisiert hat.

In Zukunft wird unser Hauptaugenmerk vor allem auf dem Ausbau des Geschäftsbetriebs von Elastic liegen, um das Wachstum im Unternehmensmarkt voranzutreiben. Dieses Wachstum wird durch die Entwicklung und den Einsatz unserer KI-gesteuerten Lösungen weiter vorangetrieben werden. Das Joint Venture mit VCIG soll auch in einer Börsennotierung an der Nasdaq gipfeln, was nicht nur unseren Bekanntheitsgrad erhöhen, sondern uns auch das nötige Kapital verschaffen wird, um unsere Expansionspläne zu beschleunigen.

Neben dem Ausbau unserer Kerngeschäfte legen wir einen starken Schwerpunkt auf die Entwicklung von KI-Lösungen für Unternehmen. Unser neu demnächst eingeführter KI-Assistent für den Socializer Messenger ist in diesem Zusammenhang eine wichtige Innovation. Dieser KI-Assistent wurde entwickelt, um das Nutzererlebnis durch fortschrittliche KI-Funktionen zu verbessern und wird als zusätzlicher Service angeboten, der neue Einnahmequellen eröffnet.

Insgesamt positioniert sich die Cogia AG durch die Integration von KI in unser Produktportfolio, insbesondere mit den sicheren Messenger und Elastic, an der Spitze der digitalen Transformation von Unternehmen. Der Fokus auf KI und sichere Kommunikationslösungen wird ein zentraler Bestandteil unserer Strategie sein, da wir einen größeren Anteil des

Unternehmensmarktes erobern wollen, insbesondere in den Bereichen KI-gesteuerte Kommunikation und Datenintegration.

Es wird erwartet, dass diese Initiativen unsere Marktpräsenz und unser Umsatzpotenzial in den kommenden Jahren erheblich steigern werden, um nachhaltiges Wachstum und langfristige Wertschöpfung für unsere Aktionäre zu gewährleisten.

Sonstige Angaben

Arbeitnehmer:

Am Bilanzstichtag waren im Unternehmen durchschnittlich 8 Mitarbeiter beschäftigt.

Organe

Vorstand:

Der Vorstand der Cogia AG bestand im 1. Halbjahr 2024 aus:

Pascal Lauria, wohnhaft in Frankfurt

Der Aufsichtsrat der Cogia AG bestand im 1. Halbjahr 2024 aus:

- Peter Waneck (Vorsitzender) – ab November 2023
- Anatol Reibold (Stellvertreter) – ab November 2023
- Michael Breuer (Stellvertreter) – ab April 2023

Bilanz Cogia AG

AKTIVA			30.06.2024	31.12.2023
			TEUR	TEUR
A.		Anlagevermögen	12.902	12.986
	I.	Anteile an verbundenen Unternehmen	12.845	12.845
	II	Ausleihungen an verbundene Unternehmen	57	53
B.		Umlaufvermögen	118	149
	I.	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	116	124
	II.	Guthaben bei Kreditinstituten	2	25
C.		Rechnungsabgrenzungsposten	0	0
		Bilanzsumme Aktiva	13.020	13.046

PASSIVA			30.06.2024	31.12.2023
			TEUR	TEUR
A.		Eigenkapital	10.701	10.721
	I.	Gezeichnetes Kapital	3.500	3.500
	II.	Kapitalrücklage	10.000	10.000
	IV.	Bilanzverlust	-2.799	-2.779
B.		Rückstellungen	268	211
	1.	Sonstige Rückstellungen	268	211
C.		Verbindlichkeiten	2.051	2.114
	1.	Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten	0	0
	2.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	122	185
	3.	sonstige Verbindlichkeiten	1.929	1.929
D		Rechnungsabgrenzungsposten	0	0
		Bilanzsumme Passiva	13.020	13.046

Gewinn- und Verlustrechnung Cogia AG

Gewinn und Verlustrechnung			31.06.2024	31.12.2023
			TEUR	TEUR
1.		Umsatzerlöse	0	23
2.		Sonstige betriebliche Erträge	0	2.261
5.		Abschreibungen	0	0
6.		Sonstige betriebliche Aufwendungen	20	350
7.		Sonstige Zinsen und Erträge	0	3
8.		Zinsen und ähnliche Aufwendungen-	0	25
10.		Jahresfehlbetrag /-überschuss	-21	1.912
11.		Verlustvortrag	-2.778	-4.691
12.		Bilanzverlust	-2.799	-2.779

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Nach Maßgabe der relevanten anzuwendenden Rechnungslegungsvorschriften gemäß HGB gibt die Geschäftsführung folgende Versicherung:

„Die Vorstand versichert nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der Halbjahresabschluss der Cogia ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt wird.“

Frankfurt im August 2024



Pascal Lauria, Vorstand